

Schützenkreis Ehingen

1958
2008



Geschichte:

Unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg war von den damaligen Besatzungsmächten die Gründung von Vereinen sowie der private Waffenbesitz untersagt. Erst die fünfziger Jahre brachten nach Lockerung bzw. Aufhebung des Verbots eine Wiederbelebung des Vereinslebens und damit auch des Schießsports. Zahlreiche Wieder- und Neugründungen von Schützenvereinen fallen deshalb in diesen Zeitraum.

So kam es am 18. April 1959 im Gasthaus „Adler“ in Dieterskirch auch zur Gründung des „Schützenvereins Dieterskirch eV“. Damit war der Verein aus der Taufe gehoben, der Schießbetrieb konnte beginnen. Im Saal des Gasthauses „Adler“, der von der Familie Schälkle kostenlos zu Verfügung gestellt wurde, fand rasch ein reger Schießbetrieb statt. Die Anfangsbegeisterung war so groß, daß sich die Schützen sogar in zweimaligem wöchentlichem Training zu verbessern suchten. Erste sportliche Erfolge ließen nicht lange auf sich warten.

Wegen der mehrseitigen Nutzung des Adler-Saales und trotz der bisher als angenehm empfundenen Nähe einer „Zielwasserqelle“ bemühte sich der Verein speziell für den Schießbetrieb geeignete Räume zu bekommen. Die Lösung fand man in einer Baracke von Vorstand Josef Maier, die dieser dem Verein für die nun folgenden 10 Jahre zur Verfügung stellte.



1970 wurde dem Verein eine Frauen- turnabteilung angegliedert. Die Bemühungen um bessere Vereinsräume führten im selben Jahr zum Erfolg. Das 1. Stockwerk der ehemaligen Schule wurde zum Schützenheim umgebaut. So entstanden in vielen freiwilligen Arbeitsstunden mit Idealismus und Kameradschaft fünf Luftgewehrstände und ein kleiner Aufenthaltsraum.

Das Zusammengehörigkeitsgefühl zeigte sich auch im geselligen Bereich. So führte der Verein seit seiner Gründung oftmals gut gelungene Fastnachtsveranstaltungen durch. Mit weiteren Aktivitäten konnten die Vereinsfinanzen aufgebessert werden, so zum Beispiel durch Tanzveranstaltungen, Beteiligung an Flohmärkten, sowie durch den Betrieb einer fahrbaren „Schießbude“ auf Festen anderer Vereine.

Die handwerklichen Fähigkeiten der Mitglieder und der persönliche Einsatz waren nochmals gefragt, als 1980 die gesamten Vereinsräume renoviert und der Schießraum mit elektrischen Scheibenzuganlagen ausgerüstet wurde.

In den kommenden Jahren fühlten sich immer mehr Schützen aus den umliegenden Dörfern bei dem Verein heimisch und unterstützten ihn mit Tatkraft und guten Schießleistungen.

Vom 18.-20. Mai 1984 wurde das 25-jährige Jubiläum gefeiert. Ein äußeres Zeichen der Gemeinsamkeit stellte die neu erworbene schmucke Uniform dar.

Als Neuerung im schießsportlichen Bereich wurde 1985 erstmals ein „Rad-Biathlon“ mit großem Erfolg durchgeführt.

Das 30-jährige Jubiläum wurde 1989 mit einem Festabend in der Turnhalle in Dieterskirch unter Beteiligung von vielen befreundeten Vereinen gefeiert.

Das Angebot:

Der Verein verfügt über 7 elektrische Scheibenzuganlagen für Luftdruckwaffen.

Sportliche Erfolge:

Die schiesssportlichen Leistungen des Vereins sind trotz der vergleichsweise geringen Zahl an aktiven Schützen sehr gut. Verschiedene Schützen nehmen immer wieder an Bezirks- und auch Landesmeisterschaften teil. Im Jahre 2009 kann der Verein sein 50 jähriges Bestehen feiern. Als ein Symbol der Einigkeit und der Vereinstreue sei aber auch die anlässlich des 25-jährigen Jubiläums angeschaffte und geweihte Fahne genannt, deren Aufschrift

Im Auge Klarheit,

im Herzen Wahrheit“

stets ein Leitspruch des ganzen Vereins zum Wohle der Allgemeinheit sein möge.

